



Bentoproof Injekt PLUS

Kombiniertes Quellinjektionssystem mit Schutzummantelung

Eigenschaften:

Bentoproof Injekt PLUS ist die Zusammenführung zweier aktiven Fugenabdichtungssysteme mit Schutzummantelung zur Abdichtung von Arbeitsfugen im Betonbau und Stahlbetonbau.

Bentoproof Injekt PLUS ist eine Kombination aus dem bauaufsichtlich geprüften Injektionsschlauch WaterproofX[®] 1 und dem bauaufsichtlich geprüften Bentonit-Quellband Bentoproof black. Diese Kombination garantiert ein Höchstmaß an Sicherheit und Dichtigkeit.

Im System übernimmt das Bentonit-Quellband Bentoproof black die sofortige, d.h. die Primärabdichtung. Das Material verändert seine feste Struktur zu einer plastischen Masse, welche in der Lage ist in feine Risse und Hohlräume einzudringen. Bei Behinderung der Volumenzunahme baut sich ein Quelldruck auf, welcher die Abdichtung bewirkt. Der im Kern befindliche WaterproofX[®] 1 kann im Bedarfsfall zusätzlich injiziert werden (Mehrfachinjektion möglich). Somit wird das System höchsten Qualitätsansprüchen gerecht.

Die Schutzummantelung von Bentoproof Injekt PLUS verhindert zuverlässig das vorzeitige Quellen, der Einbau erfolgt witterungsunabhängig. Der Abbindeprozess des Betons löst die Schutzummantelung auf.

Technische Daten:

Abmessungen:	Ummantelung:	20 x 25 mm
	Kern:	13 mm außen, 6 mm innen
Konsistenz Ummantelung:	plastisch	
Farbe:	Ummantelung:	schwarz
	Kern:	blau
Temperaturbeständigkeit:	-20 °C / +70 °C	

Injektionsmaterial:

PUR-Harz, PUR-Schaumharz, Polymer-Gelmatrix, Feinstzement, EP-Harz

Verpackung:

20 x 25 mm

Karton: 40 m (8 Rollen à 5 m)

Palette: 720 m

Lagerung:

Bentoproof Injekt PLUS muss trocken und vor mechanischer Beschädigung geschützt gelagert werden.



Montage:

Der Untergrund muss eben und frei von losen Bestandteilen sein und darf keine scharfkantigen Höhengänge aufweisen. Vor dem Verlegen sind Eisbeläge aufzutauen und stehendes Wasser sowie Zementschlämme vom Untergrund zu entfernen.

Bentoproof Injekt PLUS wird wahlweise mit Schellen, Haltegitter oder mit Kontaktkleber SuperX 1 vollflächig auf dem ersten Betonierabschnitt zwischen der Bewehrung mittig der Fuge befestigt. Der Abstand der Befestigung (Schelle, bzw. Arretierung Haltegitter) richtet sich nach dem Untergrund. Der Befestigungsabstand von maximal 15,0 cm darf nicht überschritten werden, um sicher zu stellen, dass Bentoproof Injekt PLUS während dem Betonieren ausreichend in seiner Lage fixiert ist. Bei der Montage mit Kontaktkleber SuperX 1 sorgt ein leichtes Eindringen in den Kontaktkleber für eine ideale Befestigung.

Die Entlüftungsenden werden im rechten Winkel aus der Konstruktion geführt. Sie werden im Varioclix[®], welcher an der Bewehrung befestigt wird, zusammengeführt, ggf. können diese auch mit Hilfe von Varioclix[®] (zum Annageln) an der Schalwand befestigt werden. Die geschützte Lage, sowie die Kennzeichnung der Anschlüsse sind für das spätere Verpressen sicherzustellen.

Die Mindestbetondeckung muss nach allen Seiten mindestens 8-10 cm betragen. Unebenheiten können mit SX Quellpaste ausgeglichen werden. Durch die Applikation der Bentonit-Quellbänder werden die Unebenheiten des Untergrundes egalisiert und ein vollständiger Kontakt zwischen dem Betonuntergrund und dem Abdichtungsband gesichert. Bei Übergängen/ Stoßverbindung und Anschlüssen wird Bentoproof Injekt PLUS 10 cm bündig nebeneinander verklebt.

Beschädigte Systeme (anquellen, knicken, Löcher, Schnitte, etc.) dürfen nicht eingebaut bzw. müssen ausgewechselt werden.

Für die Injektion muss die Bauteil-/ Außentemperatur > +5° C betragen.

Zubehör:

Art.-Nr. 30101	Schelle
Art.-Nr. 30102	Haltegitter
Art.-Nr. 30307	Kontaktkleber SuperX 1
Art.-Nr. 30420	SX Quellpaste 310 ml - Kartusche
Art.-Nr. 10300	Varioclix [®]

Anmerkung:

Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Alle Daten und Angaben in diesem Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik, Änderungen und Anpassungen an die Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die von uns genannten Verbrauchsangaben können nur durchschnittliche Erfahrungswerte sein, Abweichungen im Einzelfall sind möglich und deshalb von uns nicht auszuschließen.